

Trennungskinder

Wir wohnen nicht im selben Haus,
Ihr seht die Berge, schaut Ihr raus,
Und ich die Trasse der U1.
Ihr sammelt Lego und ich Lieder,
Wir sehen uns nur hin und wieder
Ein Alltagsleben haben wir leider keins.

Einmal im Monat Richtung Bayern,
Auf der A9 hinuntereiern,
Ein Wochenende lang können wir uns sehn,
Ferienwohnung wie gewohnt,
Ein Aldi-Einkauf, der sich lohnt,
Morgen wollt ihr in ein Schwimmbad gehn.
*Damals ward ihr fünf und drei
Doch das ist schon lang vorbei.*

**Und bis wir uns das nächste Mal sehen,
Versprech ich Euch, wird nicht viel Zeit vergehen.
Solange ich getrennt von Euch bleib,
Solange machen wir halt skype.**

Die Jahre vergehen, nun seid Ihr hier
Die halben Ferien ganz bei mir,
Ihr kommt nun alleine mit der Bahn.
Wir ziehn zusammen durch die Stadt,
Die plötzlich wieder Sonne hat.
Was morgen geht, entscheiden wir spontan.
*Jetzt seid ihr schon 12 und zehn,
Und die Zeit, sie bleibt nicht stehn,*

**Und bis wir uns das nächste Mal sehen,
Versprech ich Euch, wird nicht viel Zeit vergehen.
Solange ich getrennt von Euch bleib,
Solange machen wir halt skype.**

Interlude

Ein Glück gibt's das Internet,
Was wär nur, wenn ich Euch nicht hätt-

CHORUS

Nun nehmt ihr wieder den ICE
Und ich wie ich am Bahnsteig steh,
Schau zu Euch durch die Scheibe rein.
Ich winke Euch, der Zug fährt los,
In meinem Hals ein dicker Klos,
Dann seid ihr fort und ich fühl' mich allein.
*Jeder Abschied immer gleich,
Viel zu kurz und niemals leicht.*

CHORUS (instr.)